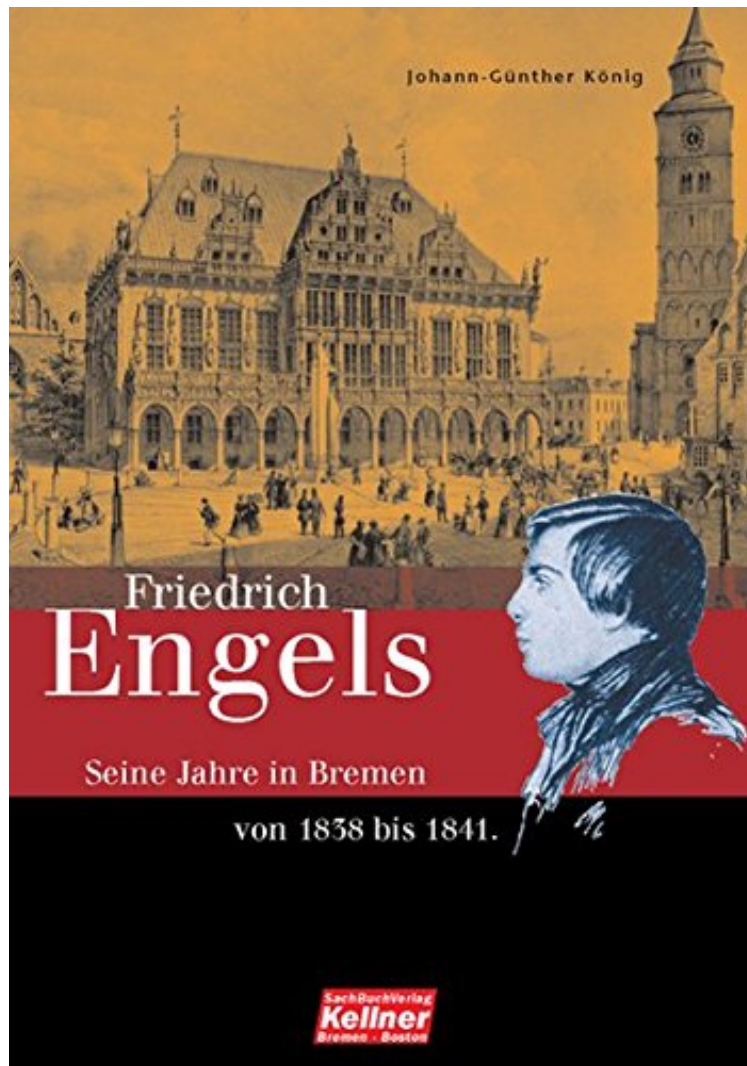


(Online library) Friedrich Engels. Die Bremer Jahre 1838-1841

Friedrich Engels. Die Bremer Jahre 1838-1841

Von Johann-Günther König

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #747672 in BcherVerffentlicht am: 2007-10Einband: Gebundene Ausgabe608 Seiten | File size: 39.Mb

Von Johann-Günther König : Friedrich Engels. Die Bremer Jahre 1838-1841 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Friedrich Engels. Die Bremer Jahre 1838-1841:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Persnlicher Einblick in das Leben eines bedeutenden PublizistenVon Leseratte72Friedrich Engels war ein bedeutender Poltiker und Militrtheoretiker, aber auch als Philosoph und Dichter machte er sich einen Namen. Als Bremer ist es natrlich besonders interessant, dass er etwa 3 Jahre in der Hansestadt lebte. So entschied ich mich dieses Buch in Angriff zu nehmen und zu sehen, was ein weltbekannter Politiker von meiner Heimatstadt denkt.Im Groen und Ganzen wurde ich nicht enttuscht. Die Dokumentation von literarischen Erzeugnissen, wie Briefe und Artikel, aber

auch Zeichnungen ist sehr liebevoll gestaltet und gibt einem das Gefühl, der Zeit um 1840 sehr nahe zu sein. Ich bekam einen sehr guten Eindruck in die Geschichte Bremens und in das Leben von Engels. Klare Weiterempfehlung!

Kurzbeschreibung Friedrich Engels (1820-1895) erlangte im Tandem mit Karl Marx als Politiker, Ökonom und Philosoph Weltruhm. Seine Jahre in Bremen, 1838-1841, können als einer der Meilensteine seiner Entwicklung dahin betrachtet werden: Sie waren von grundlegender Bedeutung für seine publizistische und politische Entfaltung. Einflührend schildert J.-G. Knig Engels Kindheit und Jugend in Wuppertal, vor allem aber und in jeder Hinsicht umfassend den Aufenthalt im vormärzlichen Bremen; veranschaulicht durch viele Bilder. Hier werden die bisherigen Forschungsergebnisse dargestellt sowie ergänzt und korrigiert. Der zweite Teil des Buches umfasst, erstmals in chronologischer Folge, sämtliche seiner Briefe, Zeichnungen, Artikel und literarische Arbeiten, die einst in Bremen entstanden sind. So lässt sich die enorme geistige und weltanschauliche Entwicklung Engels in Bremen bestens nachvollziehen. Der Autor und weitere Mitwirkende Der Autor: Johann-Günther Knig Jahrgang 1952, Stipendium der Sozialpädagogik; Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung; Promotion 1986. Tätig als Schriftsteller; zahlreiche Buchveröffentlichungen und viele Hörfunkbeiträge für Radio Bremen; Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller.